

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 7. Novbr. 1896, nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium und Doppelfuge** (A-moll) von Chr. G. Höpner (geb. am 7. Nov. 1799, gest. den 25. Oktober 1859).
2. **Kyrie und Gloria** aus der Messe für zwei Chöre und Solostimmen (op. 60) von Dsk. Wermann.

Herr, erbarme Dich unser. Christe, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; Dich preisen wir; Dich beten wir an; Dich verherrlichen wir; Dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser; denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

3. **Vater unser** für Sopran von Carl Krebs, gesungen von Fräulein Katharina von Gorowska.
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 410, 11, 12.

Nimm ganz, o Gott, zum Tempel ein mein Herz hier in der Zeit und laß es deine Wohnung sein auch in der Ewigkeit.

Dir geb' ich's ganz zu eigen hin, brauch's, wie es dir gefällt. Ich weiß, daß ich der Deine bin, der Deine, nicht der Welt.

## Vorlesung.

5. **Andante** aus dem Violin-Concert von F. Mendelssohn, gespielt von Fräulein Juanita Brockmann.
6. **Credo** aus der C-moll-Messe (op. 60) für Doppelchor und Solostimmen von Dsk. Wermann.

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge; und an Einen Herrn Jesum Christum, den eingebornen Sohn Gottes, vom Vater erzeugt von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott: erzeugt, nicht erschaffen, Eines Wesens mit dem Vater; durch den Alles gemacht ist; der wegen uns Menschen und um unseres Heiles willen herabgestiegen ist vom Himmel, Fleisch geworden vom heiligen Geiste aus Maria der Jungfrau, und Mensch geworden; gekreuzigt für uns unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben. Und Er ist auferstanden am dritten Tage, der Schrift gemäß, und ist aufgefahren in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit zu richten die Lebendigen und die Todten, und seines Reiches wird kein Ende sein. — Ich glaube an den heiligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten. — Und Eine heilige christliche Kirche. Ich bekenne Eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Todten und ein ewiges zukünftiges Leben. Amen!